

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 57 (1986)
Heft: 11

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Firmen-Nachrichten

NEU: Das Spezialgeschäft für Beschäftigungsmaterial und Spiele für den alten Menschen im Heim.



Fr. Susy Wagner ist Psychiatrieschwester und kennt die Bedürfnisse und Probleme des alten Menschen aus Erfahrung.

In ihrem Katalog finden Sie eine Reihe erprobter und zum Teil speziell hergestellter Artikel für das Turnen, Basteln und Spielen.

Katalog erhältlich bei: Fr. Susy Wagner, Aktives Alter, Sonnhalden, 9607 Mosnang, Tel. 073 33 25 20

Neue Basis für EDV im Heim:

Das neue Betriebs-System «PICK» ermöglicht einen wesentlich einfacheren Umgang mit Daten

(kfs) Was bisher nur Grossanlagen sowie bestimmten Arbeitsgebieten mit Spezialprogrammen vorbehalten war, wird jetzt Bestandteil des Leistungsangebots für Heime: Die relationale Datenbank als Basis des Betriebssystems. Die Schweizer Firma RUF DATENSYSTEME AG bietet das Betriebssystem «PICK» an, das zusammen mit dem Programmierwerkzeug SYSTEM-BUILDER ganz neue Perspektiven für die Software-Erstellung wie auch für den Anwender eröffnet: Nämlich einen bedeutend einfacheren Umgang mit Daten. Es geht um nicht weniger als um den direkten Zugriff zu sämtlichen gespeicherten Informationen. Vorbei sind die Zeiten, da man sich mühsam von File zu File und von Satz zu Satz durcharbeiten musste, wenn eine bestimmte Auskunft erwünscht war.

Die neue Betriebs-Software PICK mit SYSTEM-BUILDER ist die ideale Basis für alle Arten von Anwenderprogrammen. Da gerade für Heime wenig geeignete Software angeboten wird, hat RUF als eine der ersten Firmen ein Programm-Paket für die Heim-Organisation auf dieser neuen

Basis entwickelt und kann dieses nun den Anwendern anbieten.

Das Branchen-Programm-Paket «Heime» ist für alle Arten von Alters- und Pflegeheimen, Schulheimen, geschützten Werkstätten, Wohnheimen, Instituten usw. geeignet. Es umfasst im Minimum die Hauptbuchhaltung, das Lohnwesen und die Heim-Administration mit Debitoren-Verwaltung. Weitere Anschlussprogramme, wie Betriebsbuchhaltung, Anlagebuchhaltung usw., sind ebenfalls erhältlich.

Der grosse Vorteil der neuen Software ist ihre maximale Flexibilität und ihre vollständig dynamische Speicherverwaltung. Variable Filegrössen und unbeschränkte Wortlängen garantieren eine rationelle Ausnützung des Speicherraumes: Es werden nur effektiv vorhandene Daten abgestellt. Dank der Datenbank-Struktur sind alle Daten stets im Zugriff. So brauchen beispielsweise Adressen oder andere Grunddaten nur einmal erfasst zu werden und stehen dennoch für alle Anwendungen zur Verfügung. Weitere Pluspunkte der neuen Programme sind:

- Für jeden Pensionär oder Patienten ist eine beliebige Anzahl von Garanten als Rechnungsempfänger programmierbar.
- Automatische Fakturierung an alle Garanten gemäss individueller Garantieleistung (inklusive Invaliden-Versicherung).

- Beliebig viele Angehörigen-Adressen (oder andere Adressen wie Spender, usw.).
- Automatische Fakturierung aller wiederkehrenden Leistungen. Es sind nur noch variable Leistungen zu erfassen.
- Statistiken nach VESKA und VSA sowie IV-Abrechnung sind integriert.
- Statistiken nach kantonalen Vorschriften können über SYSTEM-BUILDER einfach erstellt werden.
- Weitere individuelle Auswertungen und Listen sind jederzeit einfach konfigurierbar.

Wenn bisher ein teurer Software-Spezialist solche individuellen Änderungen zeitraubend erarbeiten musste, ermöglicht jetzt die neue Betriebssoftware dasselbe sehr rasch und kostengünstig. Nach kurzer Zeit und Einarbeitung ist auch ein Anwender durchaus in der Lage, solche Arbeiten selbst zu erledigen. PICK und SYSTEM-BUILDER machen es möglich.

RUF DATENSYSTEME AG bietet mit PICK und SYSTEM-BUILDER eine moderne, optimale Betriebssoftware an. Die darauf aufgebaute Anwender-Software bietet höchsten Komfort. Natürlich sind auch die jahrzehntelangen Erfahrungen von RUF in das neue Heim-Programm-Paket eingeflossen. Sie ist von Haus aus mehrplatzfähig, mehrbetriebsfähig und hardwarekompatibel. Sie kann bereits ab Stufe Personal Computer eingesetzt und später bei wachsenden Anforderungen ohne weiteres auf sämtliche Modelle der Reihe RUF 6000 übernommen werden. Es steht deshalb für jede Betriebsgrösse und für jedes Budget eine geeignete Anlage zur Verfügung. Wachsen mit dem Betrieb und leichte individuelle Anpassung sind keine leeren Schlagworte mehr, sondern ganz einfache Tatsachen. Man wird davon bestimmt noch einiges hören.

Zusätzliche Wetrok-Kursveranstaltungen im 2. Semester 1986

Wegen äusserst grossem Interesse an den Wetrok-Kursveranstaltungen über rationelle Gebäudereinigung sieht sich die Wetrok-Organisation Zürich veranlasst, ausser Programm noch zwei zusätzliche Kursveranstaltungen durchzuführen:

- **Praktische Instruktion von Reinigungsabläufen** (1tägig)
Reinigung und Pflege von Hartbodenbelägen (Kunststoff, Linol, Stein, Parkett)
am 8. Dezember 1986
- **Allgemeiner Reinigungskurs** (3tägig)
Grundschulung über moderne Reinigungstechnik
am 16./17./18. Dezember 1986.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt. Auskunft erteilt das Wetrok-Schulungszentrum, Eggbühlstrasse 28, 8052 Zürich, Tel. 01 301 30 30, intern 478.

Die Dornbierer AG, Kloten zieht um

Nicht von ungefähr zieht die bisher während 14 Jahren in Kloten ansässige Firma Dornbierer AG in die Industriezone von Bülach, Bachenbülach um. Eine Neuorientierung in der Geschäftsleitung, die Übernahme der Produktionsrechte der WC-Dusche «Sanett» und eine zielstrebige Spezialisierung auf dem Gebiet der Trinkwasseraufbereitung haben innerhalb von kurzer Zeit Früchte getragen, die eine räumliche Zusammenlegung von Produktion, Verkauf und Administration notwendig machten.

Auf dem Gebiet der WC-Bidet-Duschen scheint sich beim Schweizer ganz langsam ein neues Körper- und Hygienebewusstsein auch unterhalb der Gürtellinie durchzusetzen. Wenn sich hier nicht auch die Mediziner kräftig ins Zeug legen würden, müsste man diesen Fortschritt eigentlich beinahe den eher als konservativ geltenden Arabern zuschreiben, die natürliche Hygiene vor Chemie entdeckt zu haben scheinen.

Ähnliche Tabus sind bei der Trink- und Brauchwasseraufbereitung zu durchbrechen. Da tut sich im Gegensatz zur Hygiene auch die Wissenschaft noch recht schwer. Zwischen chemischer Entkalkung und physikalischer Kalkumwand-

lung und ihren Auswirkungen wird da noch recht wenig Unterschied gemacht (entspr. Literaturhinweise werden von der Dornbierer AG gerne abgegeben). Der technische Beratungsdienst der Firma hätte angesichts dieses Widerstandes der Meinungen aus berufenen Quellen wahrscheinlich schon längst aufgegeben, wenn nicht allein in Europa über 23 000 vorbehaltloser Referenzen hinter ihm stehen würden.

Die Dornbierer AG ist ab 1. September 1986 unter der neuen Adresse:

Kapp-Haus, Kasernenstrasse 4A, 8184 Bachenbülach, Tel. 01 861 18 28

HEMMI-KAFFEE

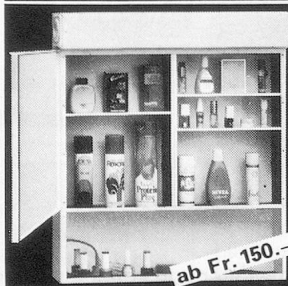
«Damit Ihre Gäste gerne wiederkommen und Ihr Kaffeeumsatz steigt»

HEMMI & BAUR AG

Qualitätsrösterei
für die Gastronomie, TWINNINGS-Tee
Tel. 01 201 16 30

Die kleine Kaffeerösterei in Zürich, mit der grossen Dienstleistungspalette für Sie!

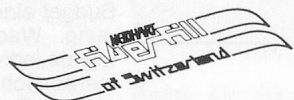
Toilettenspiegelschränke für Ihr Heim – Spezialspiegelschränke für Altersheime und Spitäler – Medizinschränke – Briefkasten PTT Norm ab Fr. 78.-



Über 250 div. Modelle – Zinkblech-kunststoffbeschichtet – Sanitärfarben – Eigene Fabrikation – bis 40% günstiger – 35 Jahre Hedi-Produkte – grösste Ausstellung in Siebnen, SZ – Hoher Handwerker-Rabatt – Abholrabatt

hedi Herm. Diethelm + Co. 8854 Siebnen 055/64 23 41
Hedi-Produkte 8864 Reichenburg 055/67 11 53

STOPFWATTE



...für Stofftiere, Kissen usw.

Eine Box mit 5 kg reicht für
10–15 ca. 40 cm lange Stofftiere

Per Post Fr. 49.90 / Abgeholt Fr. 45.-

Neidhart + Co. AG, Waffefabrik
8544 Rickenbach-Attikon
Telefon 052/37 31 21

REDI AG

Treuhandbüro
für Heime, Kliniken und Kurhäuser

–eine echte **Erleichterung**
für Sie: unsere
Pensionären-Fakturierung

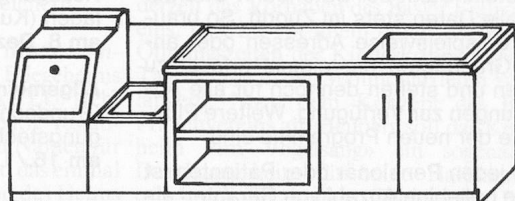
REDI AG 8500 Frauenfeld
Telefon 054 21 09 21



IHR
PARTNER
FÜR

Medizin-Service Stäfa

Apparate für Spitäler; Physikalische Therapien, Heime



KODRA

ä suuberi Sach!

Bewährte Fachleute garantieren einen prompten Service!

Dorfstrasse 27, CH-8712 Stäfa, Tel. 01/926 37 64